



Jagdbezirksbeschreibung

Jagdbezirk	Regionalforstamt Hochstift -Haus Büren´scher Fonds- „Scharboken“ Forstbetriebsbezirk Büren
-------------------	---

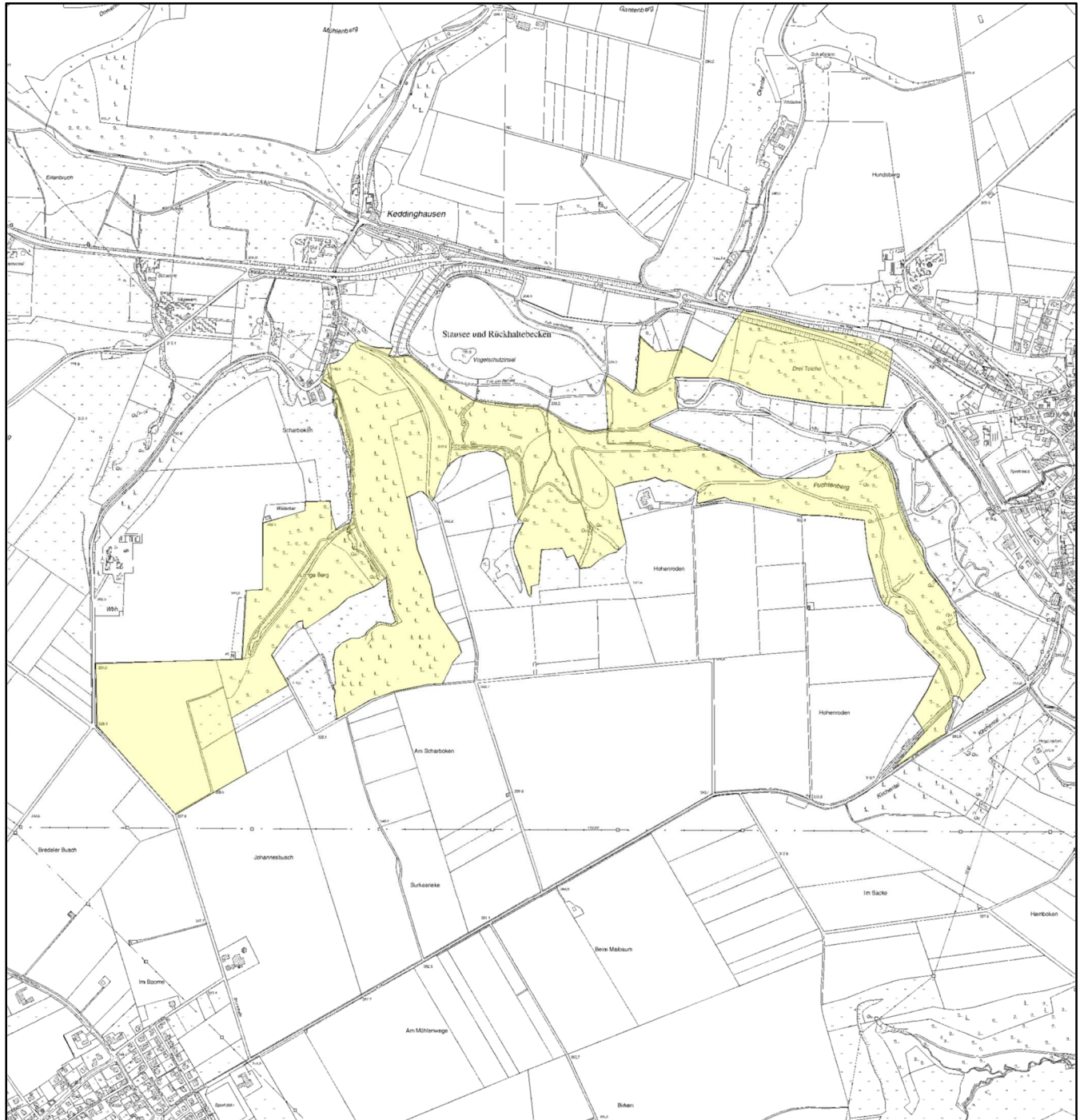
Beschreibung / Lage:	Der Jagdbezirk liegt zwischen den Ortschaften Hegensdorf und Kedinghausen. Das Revier grenzt im Norden an das Aftetal mit dem Wasserrückhaltebecken und im Süden an landwirtschaftliche Flächen, dem sogenannten Weiberger Feld.
Besonderheiten:	Im Norden des Jagdbezirkes befindet sich ein FFH-Gebiet. Mit Erholungsverkehr ist zu rechnen. Vorzeigestelle für erlegtes Wild ist die Wildkammer in Ringelstein.
Vergabe:	Die Pachtzeit beginnt am 01.04.2019 und endet am 31.03.2024. Eine einmalige Verlängerung der Pachtzeit um weitere 5 Jahre ist unter den im Pachtvertrag beschriebenen Voraussetzungen möglich. Der Verpächter behält sich die Zuschlagserteilung nach Würdigung des vorgelegten Jagdkonzeptes (s. Anlage) unter den Bietern vor.
Mindestpachtentgelt:	30,00 Euro je Hektar zzgl. 19% MwSt.

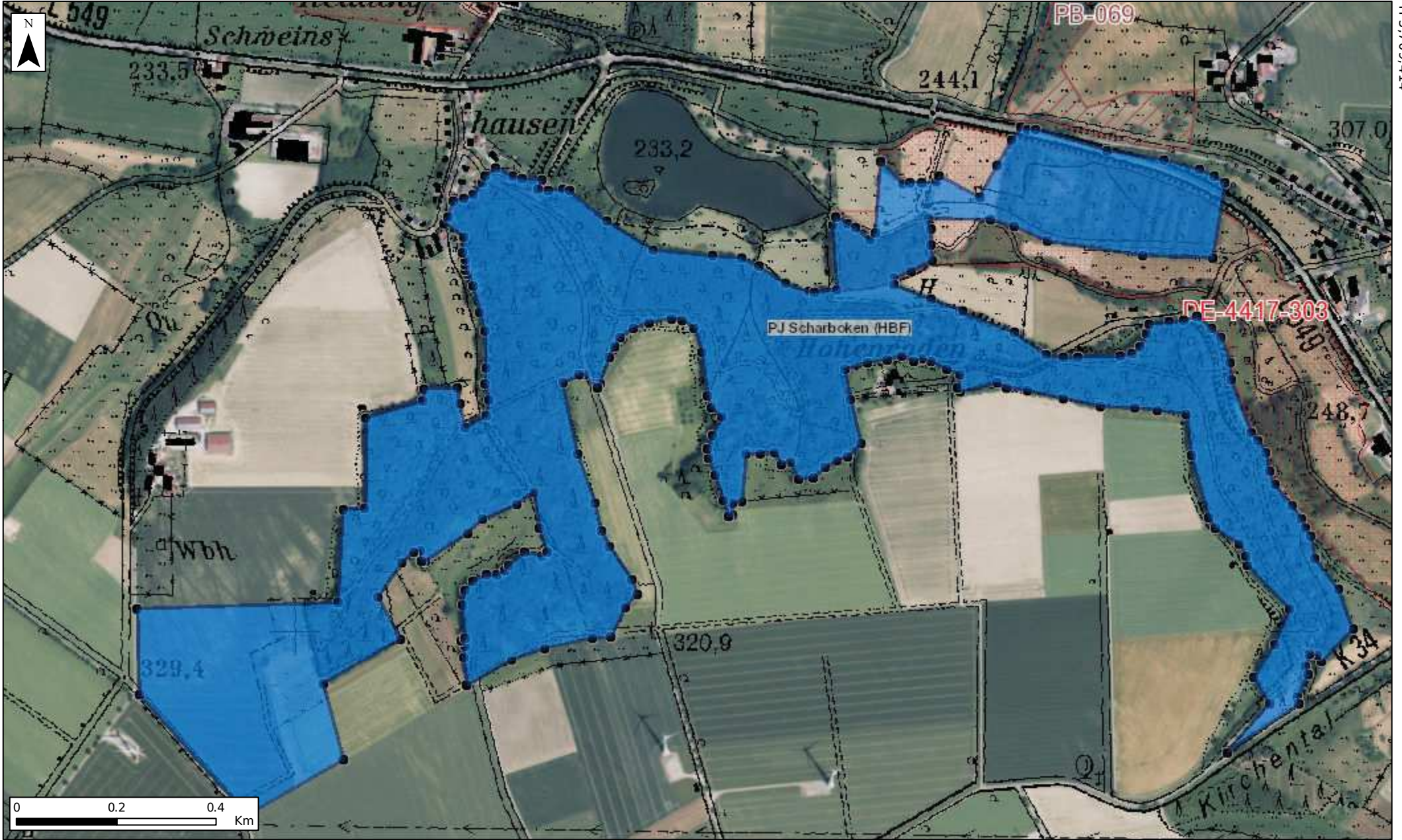
Größe:	88 HA , davon ca. 16 HA Feld und Wiesenanteil
Bestockung	Althölzer aus Rotbuchen und Eschen mit einigen mittelstarken Fichtenbeständen. In den Althölzern flächige Naturverjüngung.
Gelände:	überwiegend eben
Vorkommende Wildarten:	Rehwild, Schwarzwild
Mindestabschuss:	10 Stück Rehwild / Jahr (Verhältnis 1 männl. : 1 weibl.)

Ansprechpartner:	Forstbetriebsbezirk Büren Forstamtmann Stefan Schütte Lamberg 10, 33142 Büren-Siddinghausen Tel.:02951 / 931000 oder 0171 / 5873272 Fax: 02951 / 931002
-------------------------	---



Jagdbezirk PJ Scharboken (HBF)





H 5,707,737

R 471,353

FFH-Bereich _PJ Scharboken

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Maßstab: 1:10,000
Datum: 31.10.2018
Erstellt von:

1 Gebietskennzeichnung

Objektbezeichnung:

Afte

Objektkennung:

DE-4417-303

Schutzgebietstyp (Designation Type):

Natura 2000 (natura2000)

Gebietstyp: FFH Schutzgebiet Natura 2000 (specialAreaOfConservation)

Schutzklassifizierung (Protection classification):

Naturschutz (natureConservation)

Gebietstyp:

FFH-Gebiet (nationale Liste) (ein Datenbogen) (B)

Bearbeitung:

Informant:

Landesanstalt f. Oekologie, Bodenordnung u. Forsten NRW

Datum: 01.03.2001, GGB, Vorschlag

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz

Datum: 01.02.2007, Fortschreibung

Kartierung / Bearbeitung:

LÖBF- Dr. Neitzke; Dr. Hinterlang

Datum: 01.05.2000, Ersterfassung

LOEBF:

Mitarbeiter(in) der LOEBF

Datum: 01.11.2000, Datenerfassung, Digitalisierung

EU-Kommission:

Kommission d. EU

Datum: 01.03.2007, Ausweisung als BEG

EU-Kommission:

Kommission d. EU

Datum: 16.12.2004, GGB bestätigt

Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten (Relationships of the described site with other sites):

Landschaftsschutzgebiet - LSG-Altkreis Bueren:

Status: bestehend, FI-Anteil: 0 %, Art der Bez.: angrenzend

Landschaftsschutzgebiet - LSG-Seitentaefer von Alme und Afte:

Status: bestehend, FI-Anteil: 0 %, Art der Bez.: angrenzend

Landschaftsschutzgebiet - LSG-Alme- und Afteaeue:

Status: bestehend, FI-Anteil: 96 %, Art der Bez.: teilweise Überschneidung

Naturschutzgebiet - NSG Afte:

Status: einstweilig sichergestellt, FI-Anteil: 98 %, Art der Bez.: teilweise Überschneidung, Referenz: PB-062

Objektbeschreibung (Object description):

Das Gebiet umfaßt den Teil der Aue und des Bachlaufes, der sich von Wünnenberg bis Büren, wo die Afte in die Alme mündet, erstreckt. Die Afte durchfließt ein Wiesental, das randlich von Äckern, Baumreihen und Wäldern begrenzt wird. In den abgegrenzten Abschnitten ist die Afte ein naturnahes Fließgewässer mit typisch ausgebildeter Unterwasservegetation, in das zahlreiche Bäche aus dem Leiberger Wald einmünden.

Repräsentanz:

Die Afte ist in ihrer naturnahen Ausbildung zusammen mit der hervorragend ausgebildeten Unterwasservegetation für den Naturraum von sehr großer Repräsentativität. Zusätzlich zu diesem Wert als Einzelobjekt erhält sie eine landesweite Bedeutung durch die Verbindung zu den Fließgewässersystemen der FFH-Gebiete "Leiberberger Wald" und "Wälder und Quellen des Almetales". Diese Anbindungen machen auch die besondere Funktion der Afte in dem Netz Natura 2000 aus.

Entwicklungsziel:

Der Erhalt und die Optimierung der naturnahen Fließgewässerstrukturen ist von grundlegender Bedeutung. Die Wasserqualität muß durch geeignete Maßnahmen gesichert werden. Die Nutzung der Talauie ist den Anforderungen eines umfassenden Gewässerschutzes anzupassen.

2 Lage des Gebiets

Objektbezeichnung:

Afte

Objektkennung:

DE-4417-303

Digitalisierte Fläche (ha) / (Digitize area (in hectares)):

126,4693

Flächenanzahl:

5

Biogeographische Region (Biogeographic region):

kontinental

Naturraum:

D36 - Weser u. Weser-Leine-Bergland (Niedersächsisches Bergland)

Naturräumliche Zuordnung:

362 - Paderbomer Hochfläche

Lage des Gebietmittelpunktes:

Länge: O 084020 / Breite: 513109

Gebietskoordinate (x-, y-coordinate):

R: 2678932 / H: 5714714

Höhe über NN (height above sea level):

min. 225 m, max. 264 m, mitt. 245 m

Topographische Karten:

L4518 - Marsberg

L4516 - Büren

Digitalisiermaßstab (Digitize scale):

1:5.000

Verwaltungsgebiet (District):

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Paderborn, Anteil 100 % (Nuts-Code: DEA47)

3 Lebensräume

Objektkennung:

DE-4417-303

Objektbezeichnung:

Afte

Lebensräume:

Fließgewässer mit Unterwasservegetation (3260)

Fläche: 13.486 ha

Repräsentativität: gute Repräsentativität (B)

Relative Fläche: < 2 % (C)

Erhaltungszustand: A - hervorragend (A)

Gesamtbeurteilung: hoch (B)

Feuchte Hochstaudenfluren (6430)

Fläche: 0.607 ha

Repräsentativität: mittlere Repräsentativität (C)

Relative Fläche: < 2 % (C)

Erhaltungszustand: C - durchschnittlich-beschränkt (C)

Gesamtbeurteilung: mittel bis gering (C)

Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)

Fläche: 1.896 ha

Repräsentativität: nicht signifikant (D)

4 Tiere

Objektbezeichnung:

Afte

Objektkennung:

DE-4417-303

Tiere (animal species):

Ciconia nigra (Schwarzstorch)

Größen Klasse: vorhanden (ohne Einschätzung, present)

Pop. Status: auf dem Durchzug

Population: < 2 %

Erhaltungszustand: gut (gut. Erh.zust., W.herst. in kurz.- mittl.Zeitr. mögl.)

Isolierungsgrad: Population nicht isoliert, am Rande des Verbreitungsgebiets

Gesamtwert: hoch

Alcedo atthis (Eisvogel)

Größen Klasse: vorhanden (ohne Einschätzung, present)

Pop. Status: Brut / Fortpflanzung

Population: < 2 %

Erhaltungszustand: mittel - schlecht (weniger gut erh., Wherstellung. schwierig)

Isolierungsgrad: Population nicht isoliert, innerhalb des Verbreitungsgebiets

Gesamtwert: mittel bis gering

Lampetra planeri (Bachneunauge)

Größen Klasse: vorhanden (ohne Einschätzung, present)

Pop. Status: Nichtziehend

Population: < 2 %

Erhaltungszustand: mittel - schlecht (weniger gut erh., Wherstellung. schwierig)

Isolierungsgrad: Population nicht isoliert, innerhalb des Verbreitungsgebiets

Gesamtwert: mittel bis gering

Cottus gobio (Groppe)

Größen Klasse: haeufig

Pop. Status: Nichtziehend

Population: < 2 %

Erhaltungszustand: gut (gut. Erh.zust., W.herst. in kurz.- mittl.Zeitr. mögl.)

Isolierungsgrad: Population nicht isoliert, innerhalb des Verbreitungsgebiets

Gesamtwert: mittel bis gering

5 Pflanzen

Objektbezeichnung:

Afte

Objektkennung:

DE-4417-303

6 Gebietsbeschreibung

Objektbezeichnung:

Afte

Objektkennung:

DE-4417-303

Biotopkomplex:

Laubwald (HC16) , Geb. Anteil 6 (%)

Binnengewässer (stehend und fließend) (HC06) , Geb. Anteil 11 (%)

Feuchtes und mesophiles Grünland (HC10) , Geb. Anteil 74 (%)

Anderes Ackerland (HC15) , Geb. Anteil 9 (%)

Kurzcharakterisierung:

Grünlandreicher mit Gehölzen und Brachen angereicherter Auenkomplex mit naturnahem Fließgewässer.

Grund der Schutzwürdigkeit:

Fließgewässer mit hervorragend ausgebildeter Unterwasservegetation in einer für den Naturraum bedeutenden Auenlandschaft mit Verbundfunktion.

Verletzlichkeit / Gefährdung:

Gewässerverschmutzung

Gebietsausweisung:

Die Flächengröße (2.2) ist maschinentechnisch auf der Grundlage von Gauss-Krüger-Meridianstreifen 2 ermittelt.

Dokumentation, Management:

Pflege

Titel, Erläuterung: Erhalt und Optimierung der Auen mit ihren Fließgewässern und der Unterwasservegetation durch u.a. Bewahrung bzw. Optimierung der Wasserqualität.

Dokumentation

Titel, Erläuterung: BK-4417-038, -046, -047, -060, -073;

7 Belastungen / Nutzungen

Objektbezeichnung:

Afte

Objektkennung:

DE-4417-303

Einflüsse und Nutzungen:

Änderung der Nutzungsart:

Intensität: mittel

Fläche: 8 %

Lage: (inside) Aktivität, Belastungsq. I. innerhalb d. Geb.grenze

Belastungsart: negativ

Wasserstandsregulierung:

Intensität: mittel

Fläche: 0 %

Lage: (outside) Belastung u. Nutzung I. ausserhalb d. Geb.grenze

Belastungsart: negativ

Gebietsmanagement:

Kreis Paderborn

8 Schutzzieldokument**Objektkennung:**

DE-4417-303

Objektbezeichnung:

Afte

Schutzziel:

1. Güte und Bedeutung nach Standarddatenbogen Ziffer 4.2: Fließgewässer mit hervorragend ausgebildeter Unterwasservegetation in einer für den Naturraum bedeutenden Auenlandschaft mit Verbundfunktion. 2. Schutzgegenstand a) Für die Meldung des Gebietes sind ausschlaggebend Fließgewässer mit Unterwasservegetation (3260) b) Das Gebiet hat darüber hinaus im Gebietsnetz Natura 2000 und/oder für Arten des Anhang IV der FFH-Richtlinie Bedeutung für Vorkommen von Feuchten Hochstaudenfluren (6430) Groppe Eisvogel Schwarzstorch 3. Schutzziele a) Schutzziele für Lebensraumtypen und Arten, die für die Meldung des Gebietes ausschlaggebend sind Schutzziele/Maßnahmen für Fließgewässer mit Unterwasservegetation (3260), Eisvogel, Schwarzstorch und Groppe Erhaltung und Wiederherstellung einer möglichst unbeeinträchtigten Fließgewässerdynamik Erhaltung und Entwicklung der naturnahen Strukturen und der Dynamik des Fließgewässers mit seiner typischen Vegetation und Fauna entsprechend dem jeweiligen Leitbild des Fließgewässertyps, ggf. in seiner kulturlandschaftlichen Prägung durch Erhaltung und Entwicklung der Durchgängigkeit des Fließgewässers für seine typische Fauna im gesamten Verlauf möglichst weitgehende Reduzierung der die Wasserqualität beeinträchtigenden direkten und diffusen Einleitungen, Schaffung von Pufferzonen Vermeidung von Trittschäden, Regelung von (Freizeit-)Nutzungen Erhaltung und Entwicklung der typischen Strukturen und Vegetation in der Aue, Rückbau von Uferbefestigungen Gewässerunterhaltungsmaßnahmen nur unter Berücksichtigung des Schutzziels, z.B. keine Entkrautung des Gewässers b) Schutzziele für Lebensraumtypen und Arten, die darüber hinaus für das Netz Natura 2000 bedeutsam sind und/oder für Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie Schutzziele/Maßnahmen für Feuchte Hochstaudenfluren (6430) Erhaltung und Entwicklung der feuchten Hochstauden- und Waldsäume mit ihrer charakteristischen Vegetation und Fauna durch - Sicherung und Entwicklung einer naturnahen Überflutungsdynamik - im Einzelfall Vegetationskontrolle (z.B. Entfernung von Gehölzen) und Schutz vor Eutrophierung 4. Weitere nicht-ffh-lebensraumtyp- oder -artbezogene Schutzziel Verbot des Grünlandumbruchs in der Aue Extensivierung der Grünlandnutzung in der Aue Erhaltung und Förderung von Sümpfen und Riedern (§ 62-Biotope) Erhaltung und Förderung von Nass und Feuchtgrünland (§ 62- Biotope) Erhaltung und Förderung von Auwäldern (§ 62-Biotope)

9 Link auf externe Dokumente

Link(s): :

http://ec.europa.eu/environment/nature/natura2000/sites_hab/bioeqg_regions/

http://www.naturschutzinformationen-nrw.de/leqaldocs/LP_Bueren-Wuennenberg_Text.pdf